

Feedback London – Anns Studio in South Ealing



Liebe Frau Weichselberger + Team,

zwar ist unsere Rückkehr aus London schon über eine Woche her, aber wir sprechen immer noch oft von den schönen Tagen, die wir in Ealing und anderswo in London verlebt haben, und wir danken Ihnen für Ihren Anteil an einem weiteren gelungenen Kurzurlaub in der britischen Metropole!

Die Anreise war absolut problemlos – ich hatte da gewisse Bedenken gehabt, weil es ja das Pfingstwochenende war, aber das Flughafenpersonal agierte umsichtig und kanalisierte die Besucherströme so strategisch, dass keine langen Wartezeiten entstanden. Gleich in Heathrow haben wir unsere Oyster Cards aufladen lassen und sind in weniger als einer halben Stunden in South Ealing ‚gelandet‘.

Der Weg zu Anns Haus war noch wie eine Zugvogelroute bei uns abgespeichert, und so sind wir in knapp zehn Minuten zu Fuß dort angekommen. Das Grün und die vielen Blumen im Vorgarten hätten der Chelsea Flower Show Konkurrenz machen können, und später erfuhren wir, dass Ann sich regelmäßig einen Gärtner gönnt, der sich um den üppigen Garten rund ums Haus kümmert.

Wir wurden von Ann wie alte Freunde sehr herzlich begrüßt. Sie erinnerte sich noch gut an unseren letzten Aufenthalt bei ihr und war – ebenso wie wir – erstaunt, dass dieser schon vier Jahre zurücklag. Ann sah blendend aus, als ob die Zeit ihr nichts anhaben konnte. An jedem Tag haben wir Gelegenheit gehabt, uns ein bisschen mit Ann zu unterhalten; sie ist eine witzige und gescheite Gesprächspartnerin. Auch die beiden Katzendamen Milly und Tilly begrüßten uns freundlich und widmeten sich dann wieder ihrem geruhsamen Katzenalltag; Tilly lag gern in der Sonne auf dem Tisch im Garten, während Milly den Treppenabsatz ‚bewachte‘, um die Aktivitäten der Gäste in ihrem Revier im Auge zu behalten.

Das Interieur des Hauses war glänzend und makellos sauber und hätte gut und gern aus einem hochklassigen Wohnmagazin stammen können, ohne jedoch unbewohnt oder steril zu wirken. Ganz im Gegenteil, man fühlte sich sofort zu Hause. Ann erzählte uns, dass die Wände der Korridore mit einer neuen Laura Ashley-Tapete tapeziert worden seien, und bat nebenbei darum, nach Möglichkeit beim Herausragen der Gepäckstücke die Tapete nicht zu berühren.

‚Unser‘ Studio war so licht und geräumig, wie wir es in Erinnerung hatten. Es kam mir sogar noch ein wenig größer vor. Die konsequente Farbgebung in Pastellgelb, Weiß und Grün wirkte frisch und beruhigend und kontrastierte angenehm mit den rustikalen Dachbalken. Alles war blitzsauber. Im Badezimmer lag ein ganzer Stapel flauschiger Handtücher bereit, und es gab reichlich Toilettenartikel, und im Kühlschrank warteten Zutaten – Saft, Milch, Honig, verschiedene Marmeladen, Schokoaufstrich, Butter, Margarine – für das Frühstück auf uns, die lässig für die gesamte Zeit unseres Aufenthalts reichten. Dazu hatte Ann Toastbrot, Schokogebäck, Obst, eine Riesenauswahl an Müsli und Frühstückszerealien und natürlich Tee, Kaffee und Kakao bereitgestellt. Zusätzlich erkundigte sie sich täglich, ob wir noch etwas bräuchten. Eine wahrhaft fürsorgliche Gastgeberin!

Im großen Doppelbett haben wir vorzüglich geschlafen, und das gemütliche Sofa lud zum Lesen ein. Übrigens gab es einen schicken neuen digitalen Fernseher, der guten Empfang und viele Programme bot, den wir aber kaum genutzt haben. Morgens wurde man vom melodischen Gesang der Amseln harmonisch in den Tag geleitet. Der Blick in den Garten war nie langweilig; am ersten Tag strich ein Fuchs über das Nachbargrundstück, und tagsüber spielten in den Bäumen junge Elstern, die hin und wieder von revierbewussten

Krähen in ihre Grenzen verwiesen wurden, ein Naturschauspiel, das man nicht überall in London finden kann. Sie sehen, selbst in Anns Haus hätte man einen höchst interessanten und erholsamen Urlaub verbringen können.

Trotzdem sind wir natürlich viel unterwegs gewesen. Ealing zeigte sich bei warmem Frühlingswetter mit viel Sonne von seiner Schokoladenseite, und es war schön, den hübschen Stadtteil mit den vielfältigen Einkaufsmöglichkeiten, Cafés, Pubs und Restaurants wiederzuentdecken. Dabei fiel uns wie schon bei unserem früheren Besuch auf, dass dieser Stadtteil nicht so hektisch ist wie touristischere Ecken von London. In der Nähe der U-Bahn-Station Ealing Broadway gelang es einem kleinen Star, zwischen all den vorübergehenden Leuten ein Stückchen Pizza zu erbeuten, ohne von den Menschen getreten zu werden. Woanders würde ein so kleiner Vogel weitaus gefährlicher leben.

Wie während unserer London-Aufenthalte üblich, haben wir ein paar Freunde und Bekannte wiedergetroffen, einige ausgewählte Galerien – z.B. die Photographers' Gallery in den beeindruckenden neuen Räumlichkeiten in der Ramillies Street – besucht, Spaziergänge in Parks und Gärten unternommen und auch ein bisschen eingekauft.

Der London-Urlaub war also wieder einmal ein kurzweiliges und abwechslungsreiches Erlebnis. Der zentrale Kritikpunkt wie immer: Die Zeit war viiiieel zu kurz! – Am letzten Tag durften wir auschecken, wann wir wollten; Ann war in dieser Hinsicht sehr entgegenkommend. Die nächsten Gäste erwartete sie erst zwei Tage später.

Ihnen, liebe Frau Weichselberger, und Ihrem engagierten Team ganz herzlichen Dank für Ihren unermüdlichen Einsatz bei der Beratung und Buchung unseres Urlaubs. Allein die Vorbereitung des Urlaubs ist immer schon ein Vergnügen: das Studium Ihrer ansprechenden und informativen Website mit den vielen schönen Angeboten und Fotos, die Kommunikation mit Ihnen und Ihren Mitarbeiterinnen, die sicheren Zahlungsmodalitäten, die zuverlässigen Informationen zu den Gastgeberinnen, Unterkünften und Stadtteilen.

Es ist der individuelle und herzliche Umgang mit den Kunden im Einklang mit höchster Effizienz, ehrlichem Geschäftsethos und hoher Sensibilität für die Wünsche der Kunden, der Sie und Ihr Team von anderen Anbietern abhebt. Besonders beeindruckend ist für uns, die wir nun schon seit 2005 Ihre Kunden sind, dass Sie sich noch genau so wie bei der ersten Buchung für uns einsetzen, uns beraten und uns nie als selbstverständlich hinnehmen. Bei Ihnen fühlen wir uns rundum gut aufgehoben, und wir werden Sie aus vollster Überzeugung weiterempfehlen. Ein ganz großes Dankeschön!